

Abfalltrennen und -vermeiden während der Corona-Krise: Was Sie jetzt beachten sollten.

Vorweg sei klar gesagt:

Die für die Hygiene wichtige **Bioabfall- und Restabfallabfuhr bleibt aufrecht** und **hat oberste Priorität**. Die OÖ Umwelt Profis sorgen für die **Aufrechterhaltung der Containersammlung für Altpapier, Kunststoff-, Glas- und Metallverpackungen an dezentralen Standplätzen**. Auch die Hausabholung des gelben Sackes oder des Altpapiers sowie der Biotonne bleiben aufrecht. Die dafür eingerichteten Behandlungsanlagen und die gute Zusammenarbeit mit den privaten Entsorgungsunternehmen im Bereich der Sammlung sind dafür die Basis. Dank der couragierten Mitarbeiter dieser Betriebe kann die Entsorgungssicherheit gewährleistet werden! Ein herzliches Dankeschön gilt daher all diesen Mitarbeitern!

Altstoffsammelzentren in OÖ

Seit Beginn letzter Woche wurden aufgrund des Coronavirus **die meisten oö. Altstoffsammelzentren geschlossen** (Ausnahmen im Bezirk Freistadt und in Linz), um zu einer sofortigen Reduktion der Kundenkontakte beizutragen. **Die OÖ Umwelt Profis arbeiten aber bereits an einem Ersatzprogramm**, wann und wie eine Entsorgung in den bisher geschlossenen ASZ wieder möglich sein wird. Informationen dazu werden Sie ehestmöglich online auf www.umweltprofis.at, www.altstoffsammelzentrum.at finden bzw. erhalten Sie diese telefonisch bei Ihrer Gemeinde, dem Bezirksabfallverband oder den zuständigen Betrieben der Großstädte Linz, Steyr & Wels.

Vorausschauend agieren

Durch die Ausgangbeschränkungen verbringen alle ÖsterreicherInnen viel mehr Zeit zuhause als sonst. Dadurch werden auch deutlich mehr Abfälle produziert. **Der Gang zu den Abfallbehältern und Sammeleinrichtungen, die sich nicht in unmittelbarer Nähe des Wohngebäudes befinden, soll auf ein Minimum beschränkt und die persönlichen Entsorgungsrhythmen etwas ausgedehnt werden**. Dies geht natürlich nur sofern die Lagerkapazität im eigenen Haushalt ausreicht und keine hygienischen Bedenken aufkommen.

Wichtig: Jetzt ist **nicht der richtige Zeitpunkt für das Entrümpeln des Kellers oder des Dachbodens**. Verschieben Sie abfallintensive Tätigkeiten bitte auf einen Zeitpunkt nach der Corona-Krise!

Abfallarm einkaufen und korrekt trennen

Im Sinne des platzsparenden Entsorgens gibt es einige **Tipps für die wirksame Abfalltrennung** um die Abfallwirtschaft nicht unnötig zu überlasten. Auch bewusster auf die Abfallvermeidung zu achten ist jetzt wichtig. Dies beginnt beim bewussten, verpackungsarmen Einkaufen und endet bei der korrekten Abfalltrennung. Bitte denken Sie auch jetzt daran: Eine korrekte Abfalltrennung schont die Umwelt, da die meisten Abfälle richtig getrennt zu neuen Produkten recycelt werden!

Die OÖ Umwelt Profis der kommunalen Abfallwirtschaft raten, was jede/r Einzelne jetzt tun kann:

Sparen Sie Platz bei der Lagerung! Reduzieren Sie das Volumen Ihrer Altstoffe und Abfälle für Lagerung und Transport.

- Drücken Sie leere Plastikflaschen bei geöffnetem Verschluss zusammen & schrauben Sie diesen anschließend wieder auf die Flasche, so dass keine Luft mehr aufgenommen werden kann und die Flasche sich nicht wieder aufbläht.
- Zerlegen Sie Kartonschachteln soweit, dass diese flach in den Altstoffbehälter passen und möglichst wenig Raum brauchen.

Achtung Brandgefahr! Kleben Sie die blanken Pole von Lithium-Ionen-Akkus, die Sie entsorgen wollen, ab und lagern Sie diese möglichst nicht gemeinsam, um Kurzschlüsse zu vermeiden. Bitte Batterien und Akkus keinesfalls in den Restmüll werfen, hier besteht akute Brandgefahr!

https://www.umweltprofis.at/fileadmin/user_upload/redakteure/alle_bezirke/Presse/apa_ots_pressesaussendung_lithium_ionen_akkus.pdf

- **Trennen Sie Ihre Altstoffe entsprechend Ihrer Möglichkeiten und achten Sie auf Sauberkeit!**
 - Waschen Sie Verpackungen für Lebensmittel oder Tiernahrung gründlich aus, damit keine Geruchsbelästigungen oder Schimmel entstehen.
 - Auf www.umweltprofis.at finden Sie das Abfall-ABC direkt auf der Startseite, das Ihnen sagt, welche Altstoffe wie zu entsorgen sind. Auch hier finden Sie ein Abfall-ABC zur korrekten Abfalltrennung:
http://www.altstoffsammelzentrum.at/abfall_abc.html

Schlaue Vorratshaltung: acht Tipps, die Geld und Abfall sparen!

Viele Menschen haben sinnvoller Weise in den letzten Wochen Vorräte angelegt. Nun geht es darum, diese nicht schlecht werden zu lassen und zielgerichtet zu verwenden:

1. **Überlegen vor dem Hamstern!** Stellen Sie sich vor jedem Einkauf die Frage: „Was haben wir bereits zuhause und was benötigt meine Familie im Notfall überhaupt?“ Wenn Sie wissen, was wirklich fehlt, schreiben Sie eine Einkaufsliste! Das vermeidet Sinnlos- und Spontankäufe, die die Übersicht bei der Vorratshaltung erschweren und zu Lebensmittelverschwendung führen. (Link Homepage?)
2. **Zentral, dunkel und trocken!** Suchen Sie für die Lagerung Ihrer Trockenvorräte wie zum Beispiel Nudeln, Getränke, Schokolade, Mehl, etc. einen trockenen und dunklen Ort. Es empfiehlt sich, zwecks Übersichtlichkeit, die Vorräte möglichst an einem gemeinsamen Ort zu lagern und nicht im ganzen Haus zu verteilen.
3. **Übersicht bewahren!** Themenboxen fassen z.B. Teigwaren, Gemüsekonserven etc. zusammen. So sehen Sie auf einen Blick wovon Sie noch genügend haben und was Sie neu besorgen sollten.
4. **First in - first out!** Achten Sie darauf, dass Lebensmittel mit längerem Haltbarkeitsdatum hinter jenen stehen, die schneller verbraucht werden müssen.
5. **Kreislauf-Prinzip!** Kontrollieren Sie regelmäßig Ihre Vorräte und verbrauchen Sie immer wieder jene Lebensmittel, die kurz vor dem Ablaufdatum stehen und kaufen Sie diese anschließend nach. So entsteht ein Kreislauf, in dem sich Ihr Vorrat automatisch immer wieder erneuert.
6. **Angebrochene oder dünne Verpackungen in luftdichte Behälter umfüllen!** Das schützt vor Schädlingen wie der Lebensmittelmotte, die sich sogar durch dünne Plastikfolien durchfressen kann. Dies ist besonders wichtig, wenn viele Lebensmittel an einem Ort lagern, da sonst innerhalb kurzer Zeit viele Vorräte befallen werden könnten!
7. **Regelmäßig kontrollieren!** Außerdem sollten Sie die Verpackungen der Vorräte regelmäßig auf Schäden und Schädlingsbefall überprüfen. Stellen Sie Schädlingsbefall fest, sollten Sie das Lebensmittel umgehend entsorgen.
8. **Mindesthaltbarkeits- oder Verbrauchsdatum!** Während man sich an das Verbrauchsdatum bei empfindlichen Lebensmitteln wie Fleisch und Fisch auch wirklich halten sollte, ist das Mindesthaltbarkeitsdatum nur ein vager Richtwert. Tatsächlich halten die meisten Lebensmittel deutlich länger als am Mindesthaltbarkeitsdatum angegeben! Werfen Sie das Produkt nicht gleich

weg sobald das Mindesthaltbarkeitsdatum abgelaufen ist, sondern
überprüfen Sie es mit Ihrer Nase, Augen und den Geschmacksnerven:
Schmeckt und riecht es gut und sieht unverändert aus, ist es noch genießbar!
www.isnuguat.at

Mehr Infos finden Sie hier:

Bewusstes Einkaufen:

https://www.umweltprofis.at/fileadmin/tmpl/_all/_dummy/konsumieren.html

Abfallvermeidung:

<https://www.umweltprofis.at/allgemein/wissenswertes/abfallvermeidung.html>

Abfalltrennung:

<https://www.umweltprofis.at/allgemein/wissenswertes/abfalltrennung.html>

Lebensmittel sind wertvoll:

www.isnuguat.at

www.umweltprofis.at

www.facebook.com/umweltprofis

www.facebook.com/is.nu.guat

www.altstoffsammelzentrum.at